

Überbordende Fantasie auf 36 wundervollen Buchseiten

Wenn jemand etwas von Sprachkunst versteht, dann der österreichische Dichter und Schriftsteller Ernst Jandl. Mit "immer höher" begeistert er nun auch Kinder für die schöne Poesie, die wie eine Melodie dahingleitet und dabei eine sinnreiche "Geschichte" erzählt, bei der Fantasie die treibende Kraft ist. Die einfallsreichen Illustrationen von Norman Junge machen aus einem 36-seitigen Bilderbuch ein kleines Meisterwerk, das durch Witz und Klugheit besticht und nicht nur kleine Lesefreunde hellauf begeistern wird - so wie Jandls Gedicht, das dem Spiel mit der bezaubernden Lyrik huldigt und großen Spaß bringt.

Ein Mann träumt davon, einmal in seinem Leben hoch hinaus zu kommen. Als er vor einem riesengroßen Sessel steht, sieht er seine Chance gekommen, zieht die Schuhe aus und steigt mitsamt Hut und Aktentasche auf die Rückenlehne und blickt gen Himmel - stets darauf hoffend, dass es für ihn noch höher hinausgehen wird. Und tatsächlich steigt er immer höher und höher und erkennt, dass er trotz seiner geringen Größe nicht als kleiner Mann von den anderen abgetan werden sollte.

Ernst Jandls "immer höher" ist ein wundervoller und schön anzuschauender Beweis dafür, dass Bücher ein Hort der Fantasie sind, und Kinder zu wahren Höhenflügen ermutigt. Das liegt auch an der gekonnten Verquickung aus Traum und Wirklichkeit, die neben der Poesie auch dramatische Aspekte in sich birgt. Damit hebt sich das kunstreiche Bilderbuch von ähnlichen Werken ab, denn hier erlebt der Leser Stunden der anregenden Betrachtung und auch Lektüre.

Susann Fleischer 02.05.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info